

Gruppierungen, Organisationen, Parteien	7
I. Zur Struktur Malis und den Ursachen der Krise	11
Fehlende wirtschafts- und währungspolitische Souveränität	13
Mangelnde wirtschaftspolitische Polarisierung	13
Geringe Weiterverarbeitung im Land	15
Mineralische Rohstoffe	19
Eine soziale Frage mit unterschiedlichen Facetten	20
Eine Geschichte lokaler Revolten	21
Ein von Korruption zerfressener Staat	24
II. Die gewaltsame Krise: Von der Abtrennung Nordmalis bis zum Beginn der Intervention. Januar 2012 bis Januar 2013	29
Der MNLA und der Libyenkrieg	29
Rebellen-Offensive und Massaker	33
Innenpolitische Reaktionen und Militärputsch	34
Anfänge der Interventionsdebatte	43
Bruch der Allianz zwischen MNLA und Jihadisten	47
Nord-Mali: Terror gegen die Bevölkerung und Kulturschändung	49
Örtliche Widerstände gegen die Jihadisten	51
Pläne der westafrikanischen Staatengruppe	54
Heikle Fragen zur Rolle Qatars	56
Die Haltung der USA und Deutschlands im Vorfeld der Intervention	59
Konflikte zwischen Mali und der Staatengruppe CEDEAO	64
III. Frankreichs Intervention und darüber hinaus	69
Exkurs: Französische Geiseln im Norden Malis	70
Mali und Somalia	72
Frankreich und Algerien	75
Ökonomische und politische Motive für die Intervention	77
Schauflüge für die französische Rüstungsindustrie	79

Alternativen?	80
Revolten gegen die Jihadisten, Zustimmung zur Intervention	82
Die politische Debatte in Frankreich	83
Das Abtauchen der Jihadisten und ihre Spaltung	88
Mali – Afghanistan?	90
Regionale Reaktionen	92
Kontroversen in Mali	93
Erste Anläufe zum Guerillakrieg	95
Haltung der Bevölkerung	96
Oberkommando für einen Völkermordkomplizen	98
Stabilisierung kritikwürdiger Regimes	99
Beteiligung Deutschlands	103
Jihadisten made in France	104
Krieg ohne Bilder	105
Die französische Armee zum Bleiben eingeladen ...	107
... durch einen Franzosen?	107
Jihadistisches Problembewusstsein?	108
Neue Zufluchtsorte für die Jihadisten	109
Sieges-Militärparade in Paris	110
Umstrittener Wahltermin	111
Das Abkommen bezüglich Kidal	113

VI. Mali nach der Präsidentschaftswahl vom Sommer 2013 117

Der Wahltag in Mali	120
Heterogene Koalition	125
Die Mühen der Ebene	130
Sanogo: befördert – oder im Sturzflug?	131
Bänker und Wirtschaftsfunktionäre am Ruder	133
Kontinuität und Gleichgewicht	135
Kriegsende auf längere Sicht verschoben?	137
Einbindung von MNLA und <i>Ansar ad-Din</i>	141
Parlamentswahlen	142
Kämpfe in Kati, Streit um Sanogo	144
Militärpakt mit Frankreich?	149
Stärkere Rolle der EU – und Deutschlands	151

V. Vorläufiges Fazit 155